

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Forschungseinheit **Ozeandynamik** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen / eine

Wissenschaftler*In (Doktorand*In) (m/w/d)

zum Einfluss grönländischer Eisschmelze auf den Ozean

Wir suchen eine enthusiastische Persönlichkeit, die sich mit Begeisterung der Untersuchung und Abschätzung des Einflusses verstärkten Abschmelzens des Grönländischen Eisschildes auf den Ozean widmet und mögliche damit zusammenhängende Extremereignissen detektiert. Im Fokus der Aufgabe steht die Betrachtung des Effektes stetig ansteigenden und extremen Schmelzwasserabflusses von Grönland auf die Dynamik im Nordatlantik und mögliche Auswirkungen auf atmosphärische Bedingungen über dem Ozean und Europa. Hierzu steht ein etabliertes globales Klimamodell zur Verfügung, welches aufgrund einer regionalen Verfeinerung des Ozeangitters mesoskalige Wirbel explizit simuliert und den Nordatlantik erheblich realistischer simuliert als die meisten Klimamodelle. Die Arbeiten sind eingebettet in das DFG-Projekt „Extremereignisse im Ozean durch schmelzendes Grönlandeis (G-shock)“. Es wird die Möglichkeit zum Schreiben einer Doktorarbeit in einer sehr erfahrenen und kollegialen Umgebung und engagierten Studierendengemeinschaft gegeben.

Die Abteilung Ozeandynamik am GEOMAR hat jahrzehntelange Erfahrung in der Ozeanmodellierung von großskaligen Globalmodellen bis hin zu sub-mesoskaligen regionalen Nestern. Wir beteiligen uns mit dieser Expertise aktiv an der globalen Klimamodellierung am GEOMAR, wobei die Rolle mesoskaliger Wirbel derzeit im Vordergrund steht. Unser Hauptinteresse besteht in der Untersuchung atlantischer Variabilität während des 20. und 21. Jahrhunderts. Wir sind eine engagierte Gruppe und tragen zur Weiterentwicklung von Ozeanmodellen bei.

Aufgaben:

- Durchführung von Ensemble- und Sensitivitätsläufen mit einem etablierten Klimamodell mit hochaufgelöstem Nordatlantik
- Statistische Analyse von Beobachtungsdaten der grönländischen Schmelzrate und Ozeansalzgehaltsdaten
- originelle Forschung mit Hilfe des Modells und weiterer Datensätze
- Interpretation und Veröffentlichung der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

Anforderungsprofil:

- ein Universitätsabschluss (MSc) im Bereich physikalische Ozeanographie, Meteorologie, Klimaphysik oder einem verwandten Feld
- Hintergrundwissen in physikalischer Ozeanographie
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Zusätzliche wünschenswerte Qualifikationen

- sehr gutes Hintergrundwissen zur Ozean- und Atmosphärendynamik
- Erfahrung mit Ozean- und/oder Klimamodellen
- Erfahrung im Umgang und Analysieren mit großen Datenmengen+

- gute Programmierfähigkeiten in Python, Fortran, Shell-Programmierung

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der einer / eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist nicht teilbar, flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Motivationsschreiben, Publikationsliste, Universitätsabschluss-/Promotionsurkunde und Kontaktdaten von 2 Referenzen in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument** bis zum **15. März 2020** unter dem Kennwort „**Greenland melt ocean extremes**“ an:

bewerbung@geomar.de

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Torge Martin (Tel.: 0431 600-4055).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.